

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 08.03.2018



Anwesend sind unter dem Vorsitz von
Bürgermeister / Beigeordneter:

Carsten Schmidt
gewähltes Ratsmitglied ja/nein

die Mitglieder:

Nadine Bärz
Markus Klotz
Werner Redert
Uwe Zimmermann
Markus Breithaupt
Mario Baldewein

Nichtmitglieder:

Lothar Bärz
Marco Pfeiffer (Beisitzer Jagdgenossenschaft)

Zu der auf heute 19:00 Uhr anberaumter Sitzung sind die Ratsmitglieder und Beigeordneten am 28.02.2018 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte eingeladen worden. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am 28.02.2018 sowie im "Blauen Ländchen".

Von den Gemeindevertretern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass die Vertretung beschlussfähig ist.

Nicht anwesend ist:

Ralf Göth-Gansemer (Beisitzer
Jagdgenossenschaft)

Tageordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung
- 2) Informationen zu Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung
- 3) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Straßenbeleuchtung im NBG „Im Erlengraben“
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ablösebetrages für die Ablösung des Erschließungsbeitrages für die erstmalige Herstellung der Verkehrsanlage im Bebauungsgebiet „Im Erlengraben“
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Kaufpreises für den Erwerb von Grundstücken im Neubaugebiet „Im Erlengraben“
- 6) Beratung und Beschlussfassung zur Abschlussvereinbarung für das Jagdjahr 18/19
- 7) Einvernehmen nach §36 BauGB / Bauantrag Einfamilienhaus
- 8)
- 8) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Hausnummer
- 9) Anfragen und Mitteilungen
 - a) Frühjahrsarbeiten:
 - b) SÜWAG:
 - c) Friedhof:
 - d) Grünschnittplatz:
 - e) Tiefbord
 - f) Kindergartenzweckverband:
 - g) Gemeindehaus:
 - h) SK-Förderpreis:
 - i) Holzversteigerung:

1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung

Hr. Schmidt eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Insbesondere begrüßt er Marco Pfeiffer, der neben Ralf Göth-Gansemer, als Beisitzer der Jagdgenossenschaft zur Sitzung eingeladen wurde. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht. Er fragt nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung und da keine Anträge vorgebracht

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 08.03.2018



werden, folgt die Sitzung der oben genannten Tagesordnung. Änderungsanträge zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen nicht.

2) Informationen zu Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung

Es wurden in der letzten Ratssitzung keine Beschlüsse gefasst. Es gab zwei Informationen über ein Flurstück, das aus einer Parzelle heraus gemessen wurde und die Parkplatzsituation zum Bauvorhaben in der Brühlstraße wurde besprochen. Hier liegen zwischenzeitlich Lösungen vor.

Für die nächsten Punkte verlässt Nadine Bärz den Sitzungstisch und begibt sich in den Zuhörerbereich.

3) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Straßenbeleuchtung im NBG „Im Erlengraben“

Es liegen zwei Varianten als schriftliches Angebot der SÜNA/SÜWAG vor.

- a) Eine klassische Beleuchtung mit LED, rechteckig von Philipps 4 St. zus. 3320,00 € netto
- b) Die „Rhonda“, wie im Friedhofsweg, auch mit LED-Leuchtkörper 5 St. zus. 8750,00 € netto

Der zur Ausleuchtung erforderliche Leuchtkegel erfordert bei der Ausführung „Rhonda“ eine zusätzliche Lampe. Die begründet sich durch die Bauform und die Höhe des Leuchtmittels. Die Kosten mit der notwendigen Kabelverlegung belaufen sich somit auf a) ~17.300 € b) ~ 24.800 €. Nach ausführlichem Meinungsaustrausch und Beratung erfolgt der Beschluss.

An dieser Stelle wird auf die für TOP 4 vorliegende Kostenaufstellung übergeleitet, da hier die Kosten der Beleuchtung entsprechend einfließen. Der Erschließungsbeitrag (270 T€) setzt sich unter anderem aus den Herstellungskosten der Baustraße (~120 T€), der Straßenbeleuchtung (~24 T€) und verschiedenen anderen Kostenpunkten zusammen. Somit wird ein Erschließungsbeitrag fällig für Variante: a) 43,90 € b) 45,05 €. Zurück zum TOP 3 und

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat von Hainau beschließt die Vergabe der Straßenbeleuchtung an die Fa. SÜNA/SÜWAG in der Ausführung b) „Rhona“ mit LED Leuchtkörper für ~24.800 €.

Abstimmung: JA: 4 Nein: 2 Enthaltungen: 0

4) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ablösebetrages für die Ablösung des Erschließungsbeitrages für die erstmalige Herstellung der Verkehrsanlage im Baugebiet „Im Erlengraben“

Wie unter TOP 3 angesprochen werden jetzt weitere Details zur Entstehung der Erschließungskosten besprochen. So sind für den Endausbau ~90 T€ eingeplant, Ingenieurleistungen in Summe ~22 T€ und weitere Beträge führen zur Gesamtsumme von 270 T€. Die Fläche der Straße beträgt ~886 m² und somit 305 €/m² Baukosten. Diese werden zu 90% (243 T€) auf die Anlieger umgelegt und 10% (27 T€) trägt die Gemeinde. Die Veranlagungsfläche beträgt 5.394 m² und somit ergibt sich ein Betrag von 45,05 €/m². (Beschluss „Rhonda“ aus TOP 3 eingerechnet)

Beschlussvorschlag: Der Betrag zur Ablösung der Erschließungsbeitragspflicht beträgt **45,05 €** pro m²-Grundstücksfläche.

Der Erschließungsbeitrag ist zu **65%** nach Abschluss des Kaufvertrages und zu **35%** nach Beendigung der Baumaßnahme fällig.

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 08.03.2018



Den privaten Grundstückseigentümern soll ein Ablösungsangebot mit den gleichen Konditionen mit Ausnahme der 1. Fälligkeit, die auf den 31.12.2018 fallen soll, unterbreitet werden.

Abstimmung: JA: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Nadine Bärz kehrt aus dem Zuhörerbereich zurück an den Sitzungstisch.

5) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Kaufpreises für den Erwerb von Grundstücken im Neubaugebiet „Im Erlengraben“

Es geht hier jetzt um die Berechnung des Kaufpreises. Die Berechnungsunterlagen, die bereits in TOP 3 und 4 teilweise besprochen wurden, werden erneut zur Klarstellung und Diskussion herangezogen. So wurde in der Vergangenheit bereits mit Beträgen von 6 €, später mit 4€ (Vorkalkulation) und jetzt abschließend mit den tatsächlich anfallenden **1,65 €/m²** für die landschaftsplanerische Ausgleichsfläche (7.474 m²) mit **12.332,10 €** kalkuliert. Ebenfalls ist eine Option zum Ankauf eines in privater Hand befindlichen Bauplatzes zu **11 €/m²** eingerechnet. Weitere Kostenpunkte sind die Vermessungskosten (**4.574,08 €**), der **10%** Anteil der Gemeinde an den 270 T€ (**27 T€**) Erschließungskosten und weitere Beträge führen zu einer gerundeten Summe von **70 T€**. Diese Kosten werden auf die Verkaufsfläche von **4.876 m²** umgelegt und ergibt somit **14,36 €/m²** Verkaufsfläche.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat von Hainau beschließt einen Verkaufspreis von **60 €** pro m²-Grundstücksfläche, einschließlich **45,05 €** Ablösungsbeitrag, für einheimische Käufer. Für ortsfremde / auswärtige Käufer wird ein Zuschlag von **5 €/m²** Grundstücksfläche erhoben.

Abstimmung: JA: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Lothar Bärz verabschiedet sich von den Anwesenden und verlässt den Sitzungsraum.

6) Beratung und Beschlussfassung zur Abschlussvereinbarung für das Jagdjahr 18/19

Die in der letzten Sitzung gefasste Vereinbarung wird so nicht von der Gegenseite akzeptiert und wird wie folgt als Gegenvorschlag diskutiert:

Keine Abschussvorgabe für Schwarzwild, dafür die Ausstellung von zwei zusätzlichen Begehsscheinen, die aktiv gegen den Schwarzwildbestand vorgehen soll. Für Rotwild wird die von der Gemeinde geforderte Zahl von 22 als Gegenvorschlag mit 20 genannt und eine Einigung kommt mit 21 zu Stande.

Der Beschluss vom 25.01.2018 TOP 7 wird heute neu verhandelt und die beiden eingeladenen Jagdgenossenschaftsbeisitzer haben bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung zugestimmt. Auf Nachfrage vom Bürgermeister bestätigt der anwesende Marco Pfeifer die Richtigkeit der Aussage.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat von Hainau beschließt die Abschusszahl für Rehwild, ab sofort auf **21** fest zu legen, ohne körperlichen Nachweis. Davon mindestens 50% weiblich. Bejagung in 6A und 7A von besonderer Bedeutung. Eine Reduzierung der Abschusszahl bei reduzierten Wildschäden ist dann zeitnah möglich.

Abstimmung: JA: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

7) Einvernehmen nach §36 BauGB / Bauantrag Einfamilienhaus

Die Baupläne werden auf den Tisch gelegt und Seite für Seite vom Bürgermeister kurz angesprochen. Der Verlauf für das Oberflächenwasser wird detaillierter besprochen, ebenso die Abwasserrohrung. Letztere werden über die eigenen Flächen und vorhandene Verrohrung unter der Straßenfläche, über eine Hebeanlage dem öffentlichen Netz zugeführt. Die klare ablehnende Meinung zum Thema

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 08.03.2018



privilegiertes Bauen wird von einzelnen Ratsmitgliedern vor der Abstimmung deutlich genannt und es folgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat von Hainau stellt das Einvernehmen nach §36 zu dem Bauantrag eines Einfamilienhauses in der vorliegenden Form her

Abstimmung: JA: 6 Nein: 1 Enthaltungen: 0

8)

8) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Hausnummer

Für das in TOP 7 besprochene Bauvorhaben muss eine Hausnummer festgelegt und beschlossen werden. Als Vorschlag liegt vor: Hochstraße 2A. Weitere Vorschläge erscheinen nicht sinnvoll.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat von Hainau stimmt der Vergabe der Hausnummer 2A, somit also Hochstraße 2A, zu.

Abstimmung: JA: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

9) Anfragen und Mitteilungen

a) Frühjahrsarbeiten:

Als Termin wird der **21.04.18 ab 09:30 Uhr** geplant. Wie gewohnt wird es hierzu noch eine schriftliche Einladung für alle Haushalte geben. Geplante Arbeiten sind unter anderem die Befestigung der Rinnsteine im Bereich Hohbacher und die Reparatur der Tiefbordsteine im Bereich Bruchhard. Weitere Arbeiten wie die Instandsetzung der Tischtennisplatte auf dem Bolzplatz oder ähnliches werden an dem Tag verteilt.

b) SÜWAG:

Die Energiekosten betragen ~ 542 € und wurden bereits mit ~620 € überzahlt, somit besteht ein Guthaben von 77,88 €.

c) Friedhof:

Der Wasserverbrauch für den Friedhof ist von 1 m³ auf 40 m³ gestiegen. Lieder wurde das Wasser nicht auf dem Friedhof verbraucht. Es gibt anscheinend eine unklare Versickerung hinter der Wasseruhr, obwohl vor und hinter der Wasseruhr die Schieber abgestellt sind.

d) Grünschnittplatz:

Die Kosten für den Betrieb des Grünschnittplatzes in Gemmerich wird auf die Gemeinden anhand der Einwohnerzahl verteilt. Für Hainau sind das 10,59 % und somit **153,33 €**

e) Tiefbord

Bereich Bruchhard: Bilder über den Zustand der Einfahrt liegen auf dem Tisch. Die Beschädigungen sind klar erkennbar. Laut Plan war dort eine „Trompete“ als Einfahrt geplant, wurde jedoch so nicht ausgeführt. Vorschlag: Die Reparatur der Pflasterrinne im Zuge der nächsten Frühjahrsarbeiten, sowie das Tiefbord erneuern.

f) Kindergartenzweckverband:

In 2018 werden Baumaßnahmen für die WC-Anlage fällig. Die Kinderzahl ist immer noch sehr hoch mit 110 Kindern. Eine zusätzliche Gruppe mit 25 Kindern soll in die Grundschule ausgelagert werden und trotzdem werden weiterhin noch nicht alle Kinder auf der Warteliste einen Platz in Miehlen bekommen können.

g) Gemeindehaus:

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 08.03.2018



Die im Flur, hinter der Eingangstür, befindliche Deckenlampe war defekt. Hier war allerdings nicht das Leuchtmittel, sondern das Vorschaltgerät defekt. Eine neue Lampe mit LED Beleuchtung wurde beschafft und ist bereits installiert. Die Feuerlöscher wurden ebenfalls befestigt.

h) SK-Förderpreis:

Alljährlich kommt diese Anfrage und wie üblich haben wir keine Vorschläge.

i) Holzversteigerung:

Termin für die Holzversteigerung ist am Samstag 17.03. ab 10 Uhr. Termin wird an die Betroffenen per Zettel verteilt. Treffpunkt am Ehrer Wald.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 21:37 Uhr beendet.

Vorsitzender

Ratsmitglied

Ratsmitglied

Schriftführer